

# HOCHFEST

## DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

### DIE FEIER DER OSTERNACHT

Pfarre Mettmach

Karsamstag - um 20:00 Uhr

+++

#### Erster Teil - LICHTFEIER

[Messbuch für Karwoche und Osteroktav S. 102]

*Osterfeuer vor der Kirche herrichten. Kohle, Zange, Docht, Osterkerze mit Ständer, Altarkerzen, Paramente, Handtuch, Weihwassergefäß, Glocken, Weihrauchfass und Schiffchen mit Weihrauchkörner, Ständer für Osterkerze links vom Altar aufstellen.*

*Die Kirche ist dunkel. Osterfeuer vor der Kirche 10-15 Minuten vor Beginn anzünden. Nicht vergessen: Die Kohle für das Weihrauchfass einzulegen. Kerzen mit Becher für die Assistenz vorbereiten und eine Laterne für das Osterfeuer. Der Altar ist bereits für den Gottesdienst vorbereitet! Die Kerzen sind nicht angezündet!*

#### I. Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze

*1. Der Priester begrüßt die Gemeinde und führt sie kurz in den Sinn der Nachtfeier ein mit etwa folgenden Worten:*

**Liebe Brüder und Schwestern!**

**In der Osternacht ist unser Herr Jesus Christus vom Tode auferstanden und zum Leben hinübergegangen.**

Darum hält die Kirche in der ganzen Welt diese Nacht heilig; sie lädt ihre Söhne und Töchter, wo immer sie wohnen, ein, zu wachen und zu beten.

Auch wir sind in (zu Beginn - am Ende) dieser Nacht der Einladung gefolgt. Wir begehen das Gedächtnis des österlichen Heilswerkes Christi, indem wir das Wort Gottes hören und die heiligen Mysterien feiern in der zuversichtlichen Hoffnung, dass wir einst am Sieg Christi über den Tod und an seinem Leben in Gott teilnehmen dürfen.

*2. Der Priester segnet das Feuer* - [Messbuch S. 103]:

**Lasset uns beten.**

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast durch Christus allen, die an ihn glauben, das Licht deiner Herrlichkeit geschenkt.

Segne ✠ dieses neue Feuer, das die Nacht erhellt, und entflamme in uns die Sehnsucht nach dir, dem unvergänglichen Licht, damit wir mit reinem Herzen zum ewigen Osterfest gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unserem Herrn.  
**Amen.**

*Die Osterkerze wird am neuen Feuer angezündet. Vom neuen Feuer wird Kohle in das Rauchfass gelegt.*

*3. Bereitung der Osterkerze - [Messbuch S. 103]:*

**Christus, gestern und heute ( ↑ )**

**Anfang und Ende ( ↗ )**

**Alpha ( ↑ )**

**und Omega ( ↓ )**

**Sein ist die Zeit ( 2... )**

**und die Ewigkeit ( .0.. )**

**Sein ist die Macht und die Herrlichkeit ( ..2. )**

**in alle Ewigkeit. Amen. ( ...3 )**

*4. In das eingeritzte Kreuz kann der Priester fünf Weihrauchkörner einfügen in dabeistehender Reihenfolge; dabei spricht er - [Messbuch S. 104]:*

**1**

**4 2 5**

**3**

**Durch seine heilige Wunden (1)**

**die leichten in Herrlichkeit (2)**

**behüte uns (3)**

**und bewahre uns (4)**

**Christus, der Herr. Amen. (5)**

*5. Der Priester zündet die Osterkerze am Feuer an und spricht dabei:*

**Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.**

**Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.**

## II. Prozession

*Der Priester zieht mit der Assistenz zum Kircheneingang, wobei die Osterkerze mitgetragen wird. Der Rauchfaßträger geht dem Priester voraus. Am Eingang der Kirche bleibt der Priester stehen, er nimmt die Osterkerze, hebt sie empor und singt (x3 beim Feuer, beim Kircheneingang, vor dem Altar):*

**Lumen Christi.** (oder: Christus, das Licht) - GL 312,1

*Alle antworten:*

**Deo gratias.** (oder: Dank sei Gott)

*Die Mitfeiernden zünden ihre Kerzen an der Osterkerze (Ministranten und Firmkandidaten helfen dabei) und ziehen weiter.*

*Vor dem Altar wendet sich der Priester dem Volk zu und singt zum drittenmal: **Lumen Christi.** Jetzt wird in der Kirche Licht angemacht.*

## III. Das Osterlob

*Der Priester stellt die Osterkerze auf den Leuchter in der Mitte des Altarraumes. Dann kann Weihrauch eingelegt werden wie zum Evangelium der Messe.*

*Der Priester singt das Osterlob vom Altar. Zuvor kann er das Buch und die Kerze inzensieren.*

*Alle stehen und halten die brennenden Kerzen.*

### Das Osterlob - kürzere Form

[Messbuch S. 116-122]

+++

## Zweiter Teil - WORTGOTTESDIENST

[Messbuch S. 133]

*Nach dem Osterlob werden die Kerzen ausgelöscht. Alle legen die Kerzen weg und setzen sich. Der Priester führt die Gemeinde in den Sinn der Lesungen ein mit etwa folgenden Worten:*

**Liebe Brüder und Schwestern. Nachdem wir die Osternacht feierlich eröffnet haben, wollen wir nun aufmerksam das Wort Gottes hören.**

**Die Lesungen verkünden uns, wie sich Gott von Anfang an des Menschen angenommen und sein Volk geführt hat und wie er zuletzt seinen Sohn als Erlöser gesandt hat.**

**Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat Christus uns das neue Leben geschenkt; wir wollen Gott bitten, dass er sein Erlösungswerk an uns vollende.**

*Es folgen die Lesungen (L1: Gen 1,1 - 2,2 (oder 1,1.26-31a) / L2: Ex 14,15 - 15,1 / L3: Jes 55,1-11 / L4 - Epistel: Röm 6,3-11 / Ev: Lk 24,1-12).*

*Der Lektor (die Lektorin) geht zum Ambo und trägt die erste Lesung vor.*

*Der Psalmist oder Kantor singt den Psalm (oder Chor singt ein Lied), die Gemeinde antwortet mit dem Kehrvers.*

*Dann erheben sich alle, der Priester lädt zum Gebet ein (Lasset uns beten) und spricht nach einer kurzer Gebetsstille - die Oration.*

**L1.:** (1.) Lesung aus dem Buch Genesis (Gen 1,1-2 - 2,2; oder 1,1.26-31a)

- Antwortpsalm – Lied - GL 711,3

- **Oration** - Gebet nach der ersten Lesung - [Messbuch S. 134,1 oder 1a]

**L2.:** (3.) Lesung aus dem Buch Exodus (Ex 14,15 - 15,1)

- Antwortpsalm – Lied - GL 551,1

- **Oration** - Gebet nach der dritten Lesung - [Messbuch S. 135,3 oder 3a]

**L3.:** (5.) Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 55,1-11)

- Antwortpsalm – LIED - GL 392,1

- **Oration** - Gebet nach der fünften Lesung - [Messbuch S. 137,5]

*Nach dem Gebet zur letzten Lesung aus dem Alten Testament werden erst die Altarkerzen angezündet.*

*Der Priester stimmt das Gloria an.*

*Zum Gloria werden die Kirchenglocken und Ministrantenglocken geläutet.*

## **GLORIA – GLOCKEN**

*Nach dem Gloria schaltet die Mesnerin die Kirchenglocken aus.*

*Danach spricht der Priester in gewohnter Weise das Tagesgebet - [Messbuch S. 139]:*

## **TAGESGEBET:**

**Lasset uns beten.**

**Gott, du hast diese Nacht hell gemacht durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn. Erwecke in deiner Kirche den Geist der Kindschaft, den du uns durch die Taufe geschenkt hast, damit wir neu werden an Leib und Seele und dir mit aufrichtigem Herzen dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

*Der Lektor (die Lektorin) trägt die Epistel vor.*

**L4.: (Epistel) Lesung aus dem Brief an die Römer (Röm 6,3-11)**

*Nach der Epistel stehen alle auf, und der Priester stimmt feierlich das **Halleluja an** - [Messbuch S. 140]. Alle wiederholen es. Darauf trägt der Pfarrer oder Kantor den Psalm vor, auf den die Gemeinde mit Halleluja antwortet.*

**HALLELUJA – GL 312,9 - [Messbuch S. 140]**

**Psalm – Halleluja – Kehrvers: - GL 175,2;**

**+ Psalm – GL 66,1+2.16+17.22+23**

*Zum Evangelium werden keine Leuchter getragen, sondern nur Weihrauch (wenn er verwendet wird).*

*Auf das Evangelium folgt die Homilie. Dann schließt sich die Tauf liturgie an.*

**EVANGELIUM NACH MATTHÄUS (Mt 28,1-10)**

**PREDIGT**

+++

## Dritter Teil - TAUFFEIER

[Messbuch S. 142]

*Der Priester geht mit seiner Assistenz zum Taufbrunnen, wenn dieser von den Gläubigen gesehen werden kann; andernfalls wird ein Gefäß mit Wasser im Altarraum aufgestellt.*

*Der Priester gibt eine kurze Einführung mit etwa folgenden Worten -*  
[Messbuch S. 142]

**Liebe Brüder und Schwestern, wir wollen nun die Gnade Gottes herabrufen, damit alle, die aus diesem Taufbrunnen das neue Leben empfangen, in Christus Kinder Gottes werden.**

**Wir bitten auch für alle, die in dieser Nacht auf der ganzen Welt das Sakrament der Taufe empfangen.**

*Der Priester segnet das Taufwasser und singt oder spricht mit gefalteten Händen das folgende Gebet:*

### I. TAUFWASSERWEIHE

**Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser**

[Messbuch S. 144-148]

*Die Kerze wird aus dem Wasser genommen.*

### II. ERNEUERUNG DES TAUFVERSPRECHENS

[Messbuch S. 170]

*Nach der Segnung des Wassers erneuern alle, mit brennenden Kerzen in den Händen, das Taufversprechen. Der Priester führt dazu mit etwa folgenden Worten ein:*

**Liebe Brüder und Schwestern! Wir alle sind einst durch das österliche Geheimnis der Taufe mit Christus begraben worden, damit wir mit ihm auferstehen zu einem neuen Leben.**

Nach den vierzig Tagen der Fastenzeit, in denen wir uns auf Ostern vorbereitet haben, wollen wir darum das Taufversprechen erneuern, mit dem wir einst dem Satan abgeschworen und Gott versprochen haben, ihm, unserem Herrn, in der heiligen katholischen Kirche zu dienen.

**Deshalb frage ich euch:**

**P.:** Widersagt ihr dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes leben zu können?

*A.: Ich widersage.*

**P.:** Widersagt ihr den Verlockungen des Bösen, damit es nicht Macht über euch gewinnt?

*A.: Ich widersage.*

**P.:** Widersagt ihr dem Satan, dem Urheber des Bösen?

*A.: Ich widersage.*

*Der Priester fährt fort:*

**P.:** Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

**A.:** *Ich glaube.*

**P.:** Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

**A.:** *Ich glaube.*

**P.:** Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

**A.:** *Ich glaube.*

*Der Priester schließt:*

**Der Allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat uns aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt und uns alle Sünden vergeben. Er bewahre uns durch seine Gnade in Christus Jesus, unserem Herrn, zum ewigen Leben.**

**A.:** *Amen.*

### **III. BESPRENGUNG MIT DEM WEIHWASSER**

*Der Priester besprengt die Gemeinde mit dem gesegneten Wasser. Die Gemeinde singt das Lied: Fest soll mein Taufbund - [GL 924,1+2].*

*Das Credo entfällt.*

*Nach der Besprechung geht der Priester an seinen Sitz und spricht die Fürbitten.*

**FÜRBITTEN.**

+++

**Vierter Teil - [Messbuch S. 107]**

**EUCCHARISTIEFFEIER**

*Der Priester geht zum Altar und beginnt in der gewohnten Weise die Eucharistiefeier. Ministranten bringen Brot und Wein zum Altar.*

**GABENBEREITUNGSLIED**

**GABENBEREITUNG - [Messbuch S. 205-207]**

**GABENGEBET - [Messbuch S. 173]:**

**Herr, unser Gott, nimm die Gebete und Gabe deines Volkes an und gib, dass diese österliche Feier, die im Opfer des wahren Osterlammes ihren Ursprung hat, uns zum ewigen Heil führt. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

**PRÄFATION - Osterpräfation - [Messbuch S. 214]**

**HEILIGLIED**

**HOCHGEBET - Drittes Hochgebet - [Messbuch S. 286]**

**VATER UNSER**

**LAMM GOTTES**

**KOMMUNIONLED - DANKLIED****SCHLUSSGEBET - [Messbuch S. 173]:**

**Herr, unser Gott, du hast uns durch die österlichen Sakramente gestärkt. Schenke uns den Geist deiner Liebe, damit deine Gemeinde ein Herz und eine Seele wird. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

**(VERKÜNDIGUNGEN - VERLAUTBARUNGEN)**

**SPEISESEGNUNG - Segnung der Osterspeisen - [Messbuch S. 174]**

**FEIERLICHER SCHLUSSEGEN UND ENTLASSUNG - [Messbuch S. 175-176]**